

Produktname: MCM2 (6N7) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe13718**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:20-1:100,ICC/IF 1:20-1:50,FC 1:20-1:50,IP 1:20-1:50

tnis

Molekulargewicht 102kDa

Antigen-Informationen

Genname	MCM2
Alternative Namen	BM28; CCNL1; cdc19; CDCL1; Cyclin like 1; MCM2;
Gen-ID	4171.0
SwissProt ID	P49736
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen MCM2

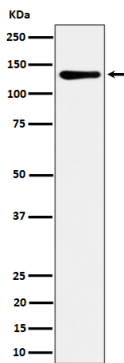
Hintergrund

Es fungiert als Bestandteil des MCM2-7-Komplexes (MCM-Komplex), der mutmaßlichen Replikationshelikase, die für die einmal pro Zellzyklus stattfindende DNA-Replikation und -Elongation in eukaryotischen Zellen essenziell ist. Die aktiven ATPase-Zentren im MCM2-7-Ring werden durch die Interaktionsflächen zweier benachbarter Untereinheiten gebildet, wodurch eine kritische Struktur eines konservierten Argininfingermotivs in trans relativ zur ATP-Bindungsstelle der Walker-A-Box der benachbarten Untereinheit bereitgestellt wird. Die sechs ATPase-aktiven Zentren tragen jedoch wahrscheinlich unterschiedlich zur Aktivität der komplexen Helikase bei. Es wird für den Eintritt in die S-Phase und für die Zellteilung benötigt. Es spielt eine Rolle bei der Entwicklung terminal differenzierter Haarzellen der Cochlea und induziert die Apoptose von Zellen.

Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der MCM2-Expression im HeLa-Zelllysat.